

1. FC Nürnberg e.Volution

Beitrag von „Chris“ vom 7. Juli 2017, 12:41

Klaus,

der Verein muss ob mit oder ohne Investor dringend an die Einnahmenseite gehen, und an die viel wichtigere Frage, was will der 1. FCN sein, für was stehen wir.

Egal ob mit und ohne Ausgliederung, denn nehmen wir mal dein Aussage, dass wir rechtlich zur Ausgliederung gezwungen werden (was ich bezweifle):

Also angenommen, wir kriegen die Vorgabe und setzen zum 1.1.18 eine Ausgliederung um, z.B. das GmbH & Co KG Modell der Westvorstadt.

Oder 1.1.19.

Und dann?

Was ändert sich damit für die wirtschaftliche Lage?

Was gewinnen wir dadurch wirtschaftlich? Marketingmässig? Im Auftritt und in der Wahrnehmung?

Deshalb erwarte ich das der Verein das macht, was MCMV anregt, eine offene Beschäftigung mit unserem Selbstverständnis und der besseren Vermarktung.

Die regionalen Testspiele, das Fitnesstraining, das sind ja schon erste gute Schritte in die gleiche Richtung.

(oder - man wartet auf den Erlöser-Investor.)